

Horst Klein · Monika Osberghaus

mit

SUPER-  
JOKER

# Alle behindert!

25 spannende und bekannte Beeinträchtigungen  
in Wort und Bild

Ey! B-b-biste  
behindert?  
Wir schon!

Glötz nicht so!  
Schau rein!

Und Du  
kommst  
auch  
drin  
vor!



Klett  
Kniderbuch

Für alle, die den Alltag rocken,  
obwohl Soul läuft  
H.K. & M.O.

Horst Klein · Monika Osberghaus

# Alle behindert!

25 spannende und bekannte Beeinträchtigungen  
in Wort und Bild

# Anna

## Mag gerne

Umarmen, Lachen,  
Kuchen essen, Küssen,  
Schauspielen, Musik  
Filme gucken, Pommes

## Mag weniger

Sprechen, Mathe,  
Haare schneiden,  
Streit, Eile  
Gemüse und Obst

## Lieblingssatz

»Eis essen?«  
»Ich habe Hunger.«  
»Film gucken?«

## Behinderung

Down-Syndrom, Trisomie 21  
Spitz- oder Schimpfname

Mongo, Downie  
Wusel-Pusel, Flamongo

Wie oft kommt das vor  
immer seltener (leider!)

Geht das wieder weg

Nein



Sauer

## Wo kommt das her

Einen Baustein (Chromosom), aus dem Menschen  
entstehen, gibt es 3 statt 2 Mal.

## Wie gehe ich auf Anna zu

Ganz normal und geduldig  
oder albern sein und  
umarmen

## Was lasse ich lieber

Zwingen, wenn sie bockig ist  
Babysprache  
»Hör auf zu schmatzen« sagen

## Kann ich mit Anna spielen

Einfache Spiele  
sind drin.

Vater, Mutter, Kind  
Puppenspiele, Tiere

## Was ist daran einfach nur doof

Man braucht lange,  
um Dinge zu lernen  
(z.B. Reißverschluss, Schuhe zubinden,  
Trocken werden).

Man versteht sie oft nicht.  
Sie flüchtet, schon mal gern.  
(und zwar ohne Vorwarnung!)

Topf-  
haarschnitt  
(leider!)

Mandelaugen

Zunge raus

lieb zu  
allen

## Vorteil

Fast immer gute Laune  
Gute Trösterin und  
Quatschmacherin  
Free hugs and smiles!



EINE  
SPENDE  
BITTE

Anna's Zunge ist nicht länger, nur die Muskeln der  
Zunge schlaffer. Viele Downies weinen nicht, sondern  
machen nur »Schuppens«.

Gehemwissen

# JULIEN

## Mag gerne

Von sich reden, Spezi,  
Dinge herumzeigen  
Nutella-Toastbrot

## Mag weniger

Teilen & abgeben  
Abseits stehen  
Schule

In der Öffentlichkeit  
mit Mama kuscheln  
(zuhause aber sehr gerne)

## Lieblingssatz

»Kennst du schon mein  
neuestes...«

»Ich kann alles.«  
»Wie langweilig: schon  
wieder eine Eins!«  
»Ich habe aber mehr.«

## Behinderung Angeberei

Spitz- oder Schimpfname  
Besserwisser  
Cooltuer

Die billigste Uhr,  
die mein Vater mir  
geschenkt hat,  
kostet 150 Euro...



dagegen sieht  
man bluss aus

Angerber brauchen sich was und sorgen dafür, dass  
immer was los ist. Ihr Mut, den Mägd anzumachen,  
kann für sie gut oder auch schlecht aussehen, aber  
das ist manchmal besser als »cool« still zu bleiben.

## Wie oft kommt das vor

In jeder Klasse  
mindestens einer

Geht das wieder weg  
Vielleicht

## Wo kommt das her

Wenn man in etwas gut ist  
Zu viel Taschengeld  
Zu viel Zeit alleine  
Verwöhnung/Vernachlässigung  
durch die Eltern

## Wie gehe ich auf Julien zu

Freundlich sein  
und loben

Nicht alles glauben

## Was lasse ich lieber

Missachten, beiläufig  
etwas Tollereres haben  
Besser sein als er  
Mit ihm wetten

## Kann ich mit ihm spielen

Na klar, du weißt immer  
über neueste Trends Bescheid

## Was ist daran einfach nur doof

Der Neid der anderen  
Viele Fans, aber keine  
echten Freunde  
Alle sind genervt.

Vorteil Julien steht im  
Mittelpunkt  
und wird angehimmelt.

neuestes  
Ding  
(z.B. Handy,  
Turnschuh,  
Pferd,  
Freund)

immer  
top-  
adrett



Gehemwissen

Mitmach-Level

Mitmach-Level

# pippa

## Mag gerne

Musik, Chairskaten\*,  
Krokodile und Schlangen,  
Lesen, Malen, Kuscheln,  
Rampen runtersausen,  
Toastbrot, Wackelpudding,  
mit der Schwester spielen,  
David Lebuser\*\*

## Mag weniger

Hausaufgaben, Langeweile,  
Streit, Gemüse (außer Erbsen),  
die Nachtschienen, Regeln,  
Kopfeinpflaster

## Lieblingssatz

»He, das ist unfair, ich  
bin behindert!« (beim Spielen  
mit der Schwester)

»Kann ich noch einen Pudding?«

## Behinderung

Querschnittslähmung

Spitz- oder Schimpfname

Rollikind, Krüppel

Wie oft kommt das vor

Öfter, als man denkt

Wo kommt das her

Verschiedene Gründe  
Pippa hatte einen  
schrecklichen Unfall.



Schutz-  
kleidung  
(nur beim  
Chairskaten)

Rock'n!  
ROLLI!

Kind, das  
ist doch ine  
gefährlich!

Na, querschnittgelähmt  
bin ich ja schon!

Platz  
da!

Attacke!

Pippa macht  
den »One-  
wheel-spin« \*\*\*

## Vorteil

Parkplatz, Kinoplatz,  
Konzertplatz - immer in  
der ersten Reihe!

»Ich fühle mich manchmal  
wie eine Prinzessin, weil meine  
Kammerzofen immer für mich  
da sind.«

## Geht das wieder weg

- Ja
- Nein
- ✘ »Ich mag Toastbrot.«

Wie gehe ich auf Pippa zu  
Ganz normal, freundlich  
Nicht von oben herab

## Was lasse ich lieber

Von hinten erschrecken  
Ohne zu fragen den Rollstuhl schieben  
In ihrer Anwesenheit über sie  
reden, als wäre sie nicht da  
»Fahr langsam!« rufen

## Kann ich mit Pippa spielen

Okay, Bäume und Klettergerüste  
fallen aus, sonst geht aber  
eigentlich alles.

## Was ist daran einfach nur doof

Keine Treppen laufen können  
Nicht abdancen können  
Nicht »normal« Fußball  
spielen können  
»Dass in der Stadt immer  
alle glotzen«

\*\*\* Fachbegriff für: Drehen auf einem Rad

# José

## Mag gerne

Bayern München,  
Musik, Pizza, Handyspiele,  
Mit der Katze kuscheln,  
Wissenssendungen gucken

## Mag weniger

Zungenbrecher, Lesen,  
Fisch, Stillsitzen, Mathe,  
komplizierte Aufgaben,  
Hektik

## Lieblingssatz

»Mama, hilf...«  
(oder Papa, Schwester, Lehrer...)  
»Warte mal.«

## Behinderung

Starke Lernbehinderung

## Spitz- oder Schimpfname

Dussel, Trottel, Depp,  
Honk, Tiefbegabung

## Wie oft kommt das vor

2 von 100 haben es

## Geht das wieder weg

Wohl nicht, aber Therapien  
können helfen.

## Wo kommt das her

Bei José's Geburt lief nicht  
alles rund - und zu früh  
war er auch dran.

## Wie gehe ich auf José zu

Ganz normal und freundlich  
Mit Geduld  
Ohne viel Worte einfach helfen

## Was lasse ich lieber

Blöde Bemerkungen  
Auf ihn einreden, wenn  
er »zu« macht  
Ständig alle Fehler verbessern  
»Mach mal schneller« sagen

## Kann ich mit José spielen

Alles außer Scrabble  
und Schach  
Kleine, einfache Rollenspiele

## Was ist daran einfach nur doof

Manche Sachen wollen einfach  
nicht in den Kopf.  
Man traut sich manchmal  
nichts zu.

## Vorteil

Man kann auch anders schlau sein!  
Man muss nicht immer alles  
super hinkriegen.  
José freut sich am Leben!



Sein  
Fußball-  
Sammel-  
album  
(Bayern  
komplett!)

José's  
Katze  
»Moritz«

Mami, werde ich  
schlau, wenn ich  
nochmal zurück  
in deinen  
Bauch gehe?

Ach,  
Junge!

Die Welt dreht sich oft zu schnell für José.  
Lernbehinderter sind erfindertisch im »Anders Lernen«.  
Statt zu lesen hören sie Wissens-CDs, schauen Wissens-  
sendungen, folgen YouTubern, die Dinge erklären.

»Pippa in die Badewanne zu hieven ist leicht,  
aber beim Herausheben muss Hilfe her, weil  
sie einem sonst wegrutscht!«

Geheimwissen

Mitmach-  
Level

Geheimwissen

Mitmach-  
Level

# Paul

## Mag gerne

Nudeln, Tomatensuppe,  
Pommes, Eis  
Lego technic, Chor,  
Cool sein,  
Türkei-Urlaub

## Mag weniger

Spinat, Spinnen, Kunst,  
Theater-AG, Ärger,  
Alleine sein

## Lieblingssatz

»Ich auch.«  
»Och-weiß nich.«

## Behinderung

Mitläufer

## Spitz- oder Schimpfname

Langweiler, Normalo

## Wie oft kommt das vor

Leider immer öfter

aktuelle  
Friseur



Basic-  
Shirt



## Wo kommt das her

Von zu langweiligen Eltern  
Von zu auffälligen Eltern  
Zu wenig Ermutigung

## Geht das wieder weg

Na hoffentlich!  
Mit tollen Lehrern und Freunden

## Wie gehe ich auf Paul zu

Freundlich und aufmunternd  
Loben, wenn er mal was  
Eigenes macht  
Einfach mitlaufen lassen

## Was lasse ich lieber

Ihn zum Anführer bestimmen  
Ihn mit in die Ferien nehmen  
»Was denkst du denn dazu?«  
»Auf was hast du Lust?« fragen

## Kann ich mit Paul spielen

Alles - Hauptsache,  
du hast die Ideen.

## Was ist daran einfach nur doof

Paul verpaßt eine Menge  
und merkt es nicht.

## Vorteil

Paul kann gut relaxen.  
Ihm passiert nicht viel.  
Er ist beliebt und hat  
Freunde.

Sein  
Lehrer



Hallo  
Noah!

Ich heiße  
Paul.



## Mag gerne

Barbie, Singen, Schinkenmudeln,  
Bat Girl, Einrad fahren, Kuchen,  
Wenn die Leute ruhig zuhören

## Mag weniger

Streit, Volksmusik, Telefonieren,  
Blumenkohl  
Vor vielen Menschen sprechen

## Lieblingssatz

»Kann mal jemand  
ans Telefon gehen?«

## Behinderung

Stottern

## Spitz- oder Schimpfname

StoStoStotti, Stotterkiste

## Wie oft kommt das vor

2 von 100 Schulkindern

## Wo kommt das her

Weiß noch keiner  
Wenn Papa oder Mama  
es haben, ist die  
Chance höher.

## Geht das wieder weg

Bei 1 von 2 Kindern  
verschwindet es wieder.  
Mit Übungen und Tricks  
wird es besser.

## Wie gehe ich auf Hanna zu

Normal, freundlich und offen  
Mit Geduld

Augenkontakt halten  
Ausreden lassen

## Was lasse ich lieber

Sie aus der Ruhe bringen  
Unterbrechen, Auslachen,  
Ins Wort fallen und verbessern  
»Sprich langsamer« verlangen  
»Bleib ruhig« sagen

## Kann ich mit Hanna spielen

Alles! Sogar Musical, da ist  
sie richtig gut drin!

## Was ist daran einfach nur doof

Dass es so lange dauert,  
bis der Satz raus ist  
Witzigen Spruch raus-  
hauen? - Is nich!  
Man bleibt oft stumm, obwohl  
man einiges zu sagen hätte.  
»Ich komme schüchtern  
und dumm rüber,  
obwohl ich es nicht bin.«

## Vorteil

Die anderen hören einem  
aufmerksam zu.  
Wenn man in der Schule  
die Antwort nicht weiß,  
kann man Stotteralarm  
vortäuschen.



"Klopfer"

# Hanna

Im  
Zoo-  
Geschäft



Was darf's  
denn sein?

Ka-Ka!

Kunden-  
toilette  
haben  
wir  
leider  
nicht.

Ka-ninchen-  
futter!

# Wer das liest, ist behindert! Ja, du auch!

Boah,  
was für ein  
Angeber!

Schluss mit verstohlenen Blicken  
zum Jungen da im Rollstuhl

Wächst  
du noch?

Nie wieder fragen müssen,  
warum das Mädchen da so komisch guckt

Ey du  
Spast!

Ist der  
krank?

Dieses Buch erzählt dir alles, was du  
schon immer über besondere und behinderte  
Menschen wissen wolltest ... oder auch nicht.  
Hier erfährst du, was sie gerne mögen,  
was sie ärgert, wie sie spielen und wie  
sie mit ihrer Beeinträchtigung leben.

Was  
macht  
die  
da?

Vieles wird dir bekannt vorkommen.  
Vielleicht ist da gar kein großer Unterschied?  
Sind wir etwa alle ... ein bisschen ... behindert?

Entstanden  
in Zusammenarbeit  
mit vielen besonderen  
Kindern

INKLUSION?  
Können wir schon!



ISBN 978-3-95470-217-6



€ 15,00 [D] € 15,50 [A]